

# Seiteneinsteiger Sachsen-Anhalt!?

**Beitrag von „Plathe“ vom 23. Januar 2023 10:19**

Hallo,

ich habe aktuell auch eine Zusage vom Schulamt, dass ich ab sofort im Seiteneinstieg lehren kann.

Aktuell bedeutet das für mich (da leider kein Fach ableitbar ist), dass ich nach dem 1 Jahr Probezeit, 2 Fächer berufsbegleitend studieren muss und sich danach noch 2 weitere Jahre Referendariat anschließen.

Erst dann wäre ich eine vollbezahlte Lehrerin, richtig?!

Meine Fragen zu euren Erfahrungen:

- Wie umfangreich/aufwendig ist das Studium, ist das Pensum neben dem Schultag zu schaffen?
- Gibt es immer eine Anwesenheitspflicht oder geht auch einiges digital?
- Könnte man ggf. auch Deutsch und Mathe in Kombination studieren? Weil die Studiengänge zum Zertifikatserwerb an unterschiedlichen Unis angeboten werden.
- Was verdient man tatsächlich im Durchschnitt an einer Grundschule, wenn man 3 Kinder hat? (weil Kinderzuschlag im öffentlichen Dienst...)
- Gibt es im Referendariat neben dem Schulaltag noch weitere berufsbegleitende Veranstaltungen, Kurse etc.
- Lohnt es sich eurer Meinung nach, 5 Jahre lang bei doppelter Belastung (weil Unterricht und Studium parallel) mit weniger Gehalt als die anderen LehrerInnen zu arbeiten?

Vielen Dank 😊